

# WEITERBILDUNGSKATALOG QUERSCHNITT

SOZIALE INITIATIVE . MENSCHLICHE ENTWICKLUNG FÖRDERN



**SOZIALE  
INITIATIVE**  
Menschliche Entwicklung fördern

# 2025

SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIEN-  
BETREUUNG UND FAMILIENWOHNEN

# PREISLISTE

# SEMINAR HÄUSER

Alle internen Seminare kosten 400 € (netto) inkl. Verpflegung ohne Übernachtung.

## BILDUNGSHAUS SANKT MAGDALENA

Schatzweg 177, 4040 Linz  
+43 732 25 30 41  
rezeption@sanktmagdalena.at  
[sanktmagdalena.at](http://sanktmagdalena.at)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 69,70  
inkl. Frühstück  
excl. Ortstaxe

## HOTEL KOLPING

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz  
+43 732 66 16 90  
office@hotel-kolping.at  
[www.hotel-kolping.at](http://www.hotel-kolping.at)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 105,00  
inkl. Frühstück  
excl. Ortstaxe

## IBIS STYLES

Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz  
+43 732 34 72 81  
h0519@accor.com  
[ibis-styles-linz.meinhotel.top](http://ibis-styles-linz.meinhotel.top)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 109,00  
inkl. Frühstück  
excl. Ortstaxe

## LACHSTATTHOF

Lachstatt 41, 4221 Steyregg  
+43 732 24 59 28 / 20  
office@lachstatthof.at  
[www.lachstatthof.at](http://www.lachstatthof.at)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 73,30  
inkl. Frühstück  
excl. Ortstaxe

## BILDUNGSHAUS HIPPOLYT

Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten  
+43 2742 35 21 04  
hiphaus@dsp.at  
[www.hiphaus.at](http://www.hiphaus.at)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 71,50  
inkl. Frühstück  
excl. Ortstaxe

Stand: November 2024

# INHALTSVERZEICHNIS SEMINARE 2025

|          |                             |                                                                    |                                                                                    |
|----------|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>4</u> | Wurzeln, Werte und Visionen | 20. - 21. März<br>27. - 28. März<br>24. - 25. April<br>8. - 9. Mai | 18. - 19. September<br>25. - 26. September<br>9. - 10. Oktober<br>4. - 5. Dezember |
|----------|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|

## GRUNDLAGENTRAINING

|          |                                                 |  |                                                           |
|----------|-------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------|
| <u>5</u> | Lösungsfokussiertes systemisches Arbeiten (SEN) |  | 31. März - 1. April<br>19. - 20. Mai<br>13. - 14. Oktober |
| <u>6</u> | Psychische Erkrankungen                         |  | 6. - 7. Mai                                               |
| <u>7</u> | Soziale Diagnostik                              |  | 25. - 26. März<br>14. - 15. Oktober                       |

## INTERNE WEITERBILDUNGEN

|           |                                                       |  |                                  |
|-----------|-------------------------------------------------------|--|----------------------------------|
| <u>8</u>  | Medienwelten verstehen                                |  | 8. - 9. Juli                     |
| <u>9</u>  | Einführung in die bindungsorientierte Traumapädagogik |  | 14. - 15. Mai<br>7. - 8. Oktober |
| <u>10</u> | Deeskalation und Krisenintervention im Sozialwesen    |  | 28. - 29. Jänner                 |
| <u>11</u> | Seelisch verletzte Kinder zwischen den Welten         |  | 16. - 17. September              |

## EXTERNE WEITERBILDUNGEN

|           |                                                      |  |                     |
|-----------|------------------------------------------------------|--|---------------------|
| <u>12</u> | Skills Training in der Jugendarbeit                  |  | 28. - 29. April     |
| <u>13</u> | 14h Erste Hilfe für die Seele-Jugend                 |  | mehrere Termine     |
| <u>14</u> | Extremismus: Prävention durch Aufklärung und Dialog  |  | 5. Juni             |
| <u>15</u> | Movin': Motivierende Gesprächsführung                |  | Termin folgt        |
| <u>16</u> | Finanzcoaching: Erste Schritte aus der Schuldenfalle |  | 31. März - 1. April |
| <u>17</u> | Täterseite der Gewalt                                |  | 14. - 15. Oktober   |

# WURZELN, WERTE UND VISIONEN

Einige Tage im Bildungshaus Breitenstein (beim Gründungsehepaar Ernestine und Joseph Badegruber) zu verbringen, ist in unterschiedlicher Form und Weise ein konstanter Teil des Ankommens in der Sozialen Initiative.

Die Wurzeln, der Gründungsmythos und die Gründungspersonen prägen jedes Unternehmen. Wir möchten die Geschichte mit der jetzigen Ausrichtung sowie den jetzigen Personen an der Führungsspitze in Verbindung bringen und in einen gemeinsamen Dialog treten.

Es geht darum, über den eigenen (Team-)Tellerrand hinauszublicken und ein Gespür für das große Ganze zu bekommen. Wir erachten ein persönliches Kennenlernen der Geschäftsführung sowie der Bereichsleitungen mit deren Erfahrungen und deren Geschichten als wichtig. Zudem möchten wir den Austausch mit Kolleg:innen anderer Teams sowie anderer Tätigkeitsfelder fördern.

Eine Kultur des Miteinanders, gegenseitiges Verständnis und die Verbundenheit mit der Organisation sollen sich entfalten.

## INHALT

Wo liegt die Identität der Organisation?

.....

Welche (Grund-) Haltungen und Werte leiten unser Unternehmen (noch immer)?

.....

Wie und wo versuchen wir die Gründungsgedanken umzusetzen?

.....

Welche Themen beschäftigen mich/uns?

.....

Wo liegt die Vision für die Soziale Initiative?

.....

Wohin wollen wir uns entwickeln?

## TERMINE

Bildungshaus Breitenstein  
Am Breitenstein 9-10  
4202 Kirschlag bei Linz

20. - 21.03.2025

.....

27. - 28.03.2025

.....

24. - 25.04.2025

.....

08. - 09.05.2025

.....

18. - 19.09.2025

.....

25. - 26.09.2025

.....

09. - 10.10.2025

.....

04. - 05.12.2025



### UHRZEIT

Donnerstag

09:00 - 18:00 Uhr

Freitag

08:30 - 13:00 Uhr

### ANMELDUNG

Neue Mitarbeiter:innen werden  
nach ca. 6 Monaten in der  
Organisation aktiv eingeladen.



# LÖSUNGSFOKUSSIERTES SYSTEMISCHES ARBEITEN (SEN)

Der SEN (Signs of Safety) Ansatz wurde von Andrew Turnell und Steve Edwards in enger Zusammenarbeit mit Sozialarbeiter:innen der Jugendwohlfahrt entwickelt und hat seine Ursprünge im systemisch lösungsfokussierten Ansatz.

Der Signs of Safety Ansatz folgt einer Empowerment-Konzeption. Er rückt die Stärken und Kompetenzen in den Fokus der Aufmerksamkeit und stellt zugleich die Sicherheit der Kinder in den Mittelpunkt.

## SEN ERMÖGLICHT

Offenheit, Transparenz, Ehrlichkeit

Verständnis der Familien für die  
Probleme und Erwartungen

Klarheit und ein Fokus auf den Kinderschutz

Nützliche Tools: Falllandkarte, 3 Häuser, Words and Pictures  
und Sicherheitsplan

Ermutigung zur Zusammenarbeit mit  
Familie und Helfersystem

Bessere Entscheidungsfindung

## ZIELE

SEN Tools kennen und optimalerweise  
anwenden können: Falllandkarte, 3 Häuser,  
Words and Pictures, Sicherheitsplan

Grundannahmen des  
lösungsfokussierten Ansatzes

Lösungsfokussierte  
Prinzipien

Interventionen und Fragen  
in der lösungsfokussierten  
Beratung

## TERMINE

Lachstatthof  
31.03 - 01.04.2025

Bildungshaus  
Hippolyt - NÖ  
19. - 20.05.2025

Bildungshaus  
Sankt Magdalena  
13. - 14.10.2025



**UHRZEIT**

09:00 - 17:00 Uhr

**ANMELDESCHLUSS**

28.02.2025, 19.04.2025  
und 13.09.2025

# PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

## Einführung in die Arbeit mit Menschen mit herausforderndem Verhalten / psychiatrischen Diagnosen in der sozialpädagogischen Arbeit

Die Herausforderungen in den verschiedensten Arbeitsbereichen der Sozialen Initiative wachsen stetig mit den Krisen unserer Zeit. Delogierungen, Schulverweigerung und Ressourcenmangel sind einige der Folgen und führen in den Familien zu Multiproblemlagen. Diese zusätzlichen Belastungen erhöhen den Druck auf die psychische Gesundheit - bei uns selbst und den von uns betreuten Familien und Jugendlichen. Das fachliche Wissen und eine Form des Umgangs mit psychischen Erkrankungen werden immer wesentlicher für die Wirksamkeit unserer Arbeit. Vor Allem jedoch stellen sie einen wichtigen Faktor für die Gesundheit von uns Mitarbeiter:innen dar. Dieses Seminar soll einen Überblick über psychiatrische Erkrankungen geben, um diese im sozialpädagogischen Kontext einordnen zu können. Zusammen werden wir "störungsspezifische" Ansätze erarbeiten und uns mit dem eigenen Umgang mit dem Thema "psychiatrische Erkrankung" auseinandersetzen.

### INHALTE

Einführung in die  
psychiatrischen Diagnosen

.....  
Vermittlung von  
"störungsspezifischen" Wissen

.....  
Sammlung von Themen mit Praxisbezug aus  
den Erfahrungen in der direkten Arbeit

.....  
Erarbeiten von Handlungsmöglichkeiten  
im Bereich von Persönlichkeitsstörungen,  
Suchterkrankungen, ablehnendem und  
schwierigem Verhalten

### ZIELE

Die Teilnehmer:innen sollen eigene Ansätze erarbeiten,  
um in der Arbeit mit Familien und Jugendlichen handlungsfähig  
und wirksam zu bleiben

.....  
Die Teilnehmer:innen können sich mit den Themen aus ihrer  
direkten Arbeit auseinandersetzen (Arbeit mit Menschen mit  
Persönlichkeitsstörung, Arbeit mit Suchterkrankungen ...)

.....  
Die Vermittlung von Strategien im Umgang mit "schwierigen"  
Beziehungen soll einen Beitrag für die eigene Gesundheit der  
Teilnehmer:innen leisten

### TERMINE

Bildungshaus  
Sankt Magdalena  
06. - 07. 05. 2025



**UHRZEIT**  
09:00 - 17:00 Uhr  
**ANMELDESCHLUSS**  
06.04.2025

# SOZIALE DIAGNOSTIK

## KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

### Gemeinsames Arbeiten im sozialpädagogischen Prozess

Soziale Diagnostik ist im Gegensatz zur medizinischen oder psychologischen keine Persönlichkeitsdiagnostik. Vielmehr ist sie eine reflexive Situationsdiagnostik, die in die Alltagssituation eingebettet ist. Es ist eine Möglichkeit, die Anliegen eines Menschen zu identifizieren, zu strukturieren und zu ordnen, die „Jetzt“-Situation zu verdeutlichen und dadurch zu möglichst nachvollziehbaren und logischen Schlussfolgerungen zu gelangen. Sie umfasst den gesamten Lebensbereich eines Menschen und dient dazu, die aktuelle Situation, die Vorgeschichte und mögliche Perspektiven zu erfahren. Sie bietet die Chance zur Ressourcenmobilisierung und ist somit auch eine Netzwerkdiagnose.

Durch den reflexiven Prozess mit den Familien gelangen wir gemeinsam zu einer Erkenntnis, welche hilft, gemeinsam Ziele zu formulieren. Gleichzeitig werden durch die eingesetzten Instrumente Lösungen erkennbar, die nur mehr aufgegriffen werden müssen. Durchgehend sind die eingesetzten Methoden partizipativ und führen zu einer Selbstermächtigung der Menschen, die wir begleiten.

Der Prozess beinhaltet die Schritte der Situationserfassung, Analyse, Diagnose, Zielformulierung, Interventionsplanung, Interventionsdurchführung und Evaluation. Jederzeit ist es möglich den Prozess, den sich ergebenden Umständen anzupassen und neu zu durchlaufen.

### TERMINE

IBIS Styles  
25. - 26.03.2025

.....  
Bildungshaus  
Hippolyt - NÖ  
14. - 15.10.2025



**UHRZEIT**  
09:00 - 16:00 Uhr  
**ANMELDESCHLUSS**  
25.02.2025 und 14.09.2025

# MEDIENWELTEN VERSTEHEN

## ORIENTIERUNG UND BEGLEITUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Medienpädagogik auseinandersetzen, wobei die Schwerpunkte auf Medienbildung, Medienerziehung und Medienkompetenz liegen. Durch Reflexionen, den Austausch von Erfahrungen und gezielte Übungen werden wir eine fundierte Einführung in diese wichtigen Aspekte der Medienpädagogik erarbeiten.

Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die persönliche Medienbiografie, die uns als Ausgangspunkt dient, um die aktuelle Mediennutzung zu analysieren und die eigene Medienkompetenz zu reflektieren. Wir werden tief in unsere digitale Lebenswelt eintauchen, handlungsorientiert die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen betrachten und uns mit aktuellen medienbezogenen Phänomenen auseinandersetzen. Im Verlauf des ersten Tages werden wir zunehmend den Bezug zur praktischen Arbeit herstellen, mit dem Ziel, am Ende des Tages die Themen Medienerziehung und Vermittlung von Medienkompetenz zu fokussieren.

Der zweite Tag der Fortbildung widmet sich praktischen Übungen, die insbesondere die Themen Datenschutz und Privatsphäre im Internet thematisieren.

### TERMINE

Bildungshaus  
Sankt Magdalena  
08. - 09.07.2025

**UHRZEIT**

09:00 - 16:00 Uhr

**ANMELDESCHLUSS**

08.06.2025



# EINFÜHRUNG IN DIE BINDUNGS- ORIENTIERTE TRAUMAPÄDAGOGIK

„alles was ein Mensch zeigt, mach Sinn in seiner Geschichte“

Frühe Traumata sind vielfach die Ursache für einen langfristigen Mangel an Halt und Stabilität, sowohl in Bezug auf das Selbsterleben der Betroffenen, als auch in Hinblick auf ihre Beziehungsfähigkeit. Wissen über Ursachen und mögliche Auswirkungen von Traumatisierung, ein Methodenkoffer, eine traumasensible Haltung der pädagogischen Fachkräfte sowie Respekt und Würdigung der (Über)Lebensleistung der Betroffenen sind für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien von großer Bedeutung. Das Seminar setzt sich mit zentralen Fragen der Traumapädagogik und einer achtsamen „trauma-heilenden Pädagogik“ in doppelseitiger Expertise auseinander. Es werden gemeinsam theorie- und praxisgegründete Antworten erarbeitet, damit Bezugspersonen Kinder, Jugendliche und Familien mit traumatischen Erfahrungen besser verstehen und unterstützen können.

## INHALTE

Einführung in die bindungsorientierte  
Traumapädagogik und Psychotraumatologie

Was sind Traumata und welche Folgen haben  
sie auf die Entwicklung und den weiteren  
Lebensweg?

Was ist zu beachten – was zu vermeiden?

Welche heilenden Interventionen kann ich setzen?

Sekundäre Traumatisierung und Selbstfürsorge

## METHODEN

Praxisbezogene Vermittlung von fachlichem  
Hintergrundwissen, Körperübungen, Rollenspiele,  
Arbeit in Kleingruppen sowie die Bearbeitung von  
Fallbeispielen aus der Praxis; Erarbeitung von  
praktischen Hilfestellungen

## ZIELE

traumatische Verhaltens- und Erlebnisreaktionen  
in der Praxis frühzeitig zu erkennen und  
die Betroffenen durch achtsames und angemessenes  
Eingehen zu stabilisieren

Erweiterung der Handlungsfähigkeit durch Kennenlernen  
kreativer Methoden/Arbeitsmaterialien

bindungsorientierte Strategien und  
Handlungskompetenzen erweitern, um das subjektive  
Sicherheits- und Selbstwirksamkeitsgefühl zu verbessern

Weiterentwicklung von Coping-Strategien  
im Umgang mit Belastungsfaktoren und  
Stärkung der Selbstfürsorge der Fachkräfte

Die Selbstheilungskräfte der lebensgeschichtlich  
belasteten Menschen zu stärken und deren  
Handlungsmöglichkeiten zu erhöhen

## TERMINE

Bildungshaus  
Sankt Magdalena  
14. - 15.05.2025

Lachstatthof  
07. - 08.10.2025



**UHRZEIT**  
09:00 - 17:00 Uhr  
**ANMELDESCHLUSS**  
14.04.2025 und 14.09.2025

# DEESKALATION UND KRISEN- INTERVENTION IM SOZIALWESEN

## UMGANG MIT AGRESSION UND GEWALT

Herausforderndes Verhalten, Aggression und Gewalt wirken sich nicht nur auf die Beziehung zwischen Belegschaft und betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien aus, sondern auch auf die organisatorische Beziehung der Mitarbeiter:innen zur eigenen Organisation.

Das Gefühl der Sicherheit ist nicht nur ein Grundrecht jeder:jedes Einzelnen, sondern essenziell für das Wohlbefinden, die Arbeitsleistung und die Identifikation mit dem Unternehmen. Aggression und Übergriffe können durch präventive Interventionen und durch speziell geschultes Personal frühzeitig erkannt und in vielen Fällen verhindert oder abgeschwächt werden.

Im Deeskalations- und Sicherheitsmanagement gibt es einerseits Gefahrenpotentiale zu identifizieren, zu thematisieren und andererseits daraus Handlungsweisen zu eruieren und umzusetzen, um diese künftig zu vermeiden. Dazu bedarf es des nötigen Wissens, der eingeübten Fertigkeiten und einer entsprechenden Wertebasis.

### INHALTE

Verständnis von Aggression

Gewalt und herausforderndes Verhalten

Training verbaler und  
nonverbaler Deeskalation

Prävention

Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von  
psychosozialen Notfallsituationen

Neurodeeskalation

### ZIELE

Mitarbeiter:innen in die Lage zu versetzen,  
Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig  
zu erkennen und durch adäquates Eingreifen  
direkte Gewalt zu verhindern

Verbesserung der Handlungsfähigkeit der  
Mitarbeiter:innen in direkten Gewaltsituationen

Vermittlung von Strategien zum deeskalierenden  
und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und  
Bedrohungssituationen, um die Handlungs-  
kompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl  
zu verbessern

### TERMINE

Hotel Kolping  
28.01 - 29.01.2025



**UHRZEIT**  
09:00 - 17:00 Uhr  
**ANMELDESCHLUSS**  
28.12.2024

# SEELISCH VERLETZTE KINDER ZWISCHEN DEN WELTEN

## WAHRNEHMEN, VERSTEHEN, IN DER ENTWICKLUNG FÖRDERN UND BEGLEITEN

Wir betrachten die Innen- und Außenwelten seelisch verletzter Kinder in Fremdunterbringung näher und beobachten, welche Fallen und Hindernisse es Kindern mit sogenannten Entwicklungsstraumafolgestörungen besonders schwer machen sich zu entfalten und zu gedeihen.

Gleichzeitig reflektieren wir uns als Helfer:innen in unserem „Geworden Sein“ und erkennen wie wichtig es ist, schwierige Zeiten des eigenen Lebens zu integrieren.

Wie wirken schwierige Bindungsmuster der Eltern auf ihre Kinder? Wie entwickeln sich Kinder mit Gewalt und Vernachlässigung und was bedeutet es für die aufnehmenden Eltern und Pädagog:innen mit diesen Kindern sehr nahe zusammen zu leben?

Wie können bindungsorientierte und traumapädagogische Zugangsweisen sowohl für die Kinder als auch die betroffenen Erwachsenen hilfreich und heilsam sein? Wie werden Stärken der Kinder sichtbar gemacht und Resilienzfaktoren gefördert?

### INHALTE

Information über Modelle der familiären Betreuung  
.....

Rechtliche Grundlagen und Zusammenarbeit  
mit der KJH  
.....

Seelisch verletzte Kinder – wahrnehmen,  
verstehen, fördern und begleiten – Identität finden  
„Vom fremden Kind zum Mitglied der Familie“

### PROZESSE - PHASEN

wie ist das Leben mit einem traumatisierten Kind  
.....

sekundäre Retraumatisierung  
.....

Bindungsmuster + Bindungsstörungen  
.....

private Familie im öffentlichen Auftrag - Was heißt das  
für die Eltern/ eigenen + angenommenen Kinder?  
.....

Mama und Papa Bezeichnung, ...

### ELTERNZUSAMMENARBEIT

Auskunftspflicht  
.....

Besuchskontakte – Auswirkungen auf die Kinder (Vor- und Nachbereitung), Begleitung zu den Besuchskontakten  
.....

Lebenswelt der Eltern verstehen (Suchterkrankte bei den BK? ...)  
.....

SI-IN-Betreuung BK – Regelungen

### TERMINE

Lachstatthof  
16.09 - 17.09.2025



**UHRZEIT**  
09:00 - 17:00 Uhr  
**ANMELDESCHLUSS**  
16.08.2024

# SKILLS TRAINING IN DER JUGENDARBEIT

Wenn die innere Anspannung größer wird und Emotionen immer schwerer kontrollierbar erscheinen, kann es dazu führen, dass Jugendliche als Resultat solcher unaushaltbarer Zustände, sich selbst oder andere verbal oder seelisch verletzen. Der Schaden solcher Gefühlsausbrüche ist meist sehr groß und oft mit Konsequenzen verbunden.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie solche Situationen frühzeitig erkannt werden können und wie man diesen mit gezielten Interventionen rechtzeitig entgegensteuern kann. Wir lernen, was Skills (Fertigkeiten) sind und wie man diese fördern und gezielt bei sich und im Kontakt mit anderen einsetzen kann.

Sie bekommen einen Einblick in die verschiedenen Bereiche, in denen das Skills Training erfolgreich angewandt wird, etwa bei Personen mit Borderline-Störungen, schweren Depressionen, Essstörungen, Angst- und Panikstörungen, Traumatisierungen oder Gewaltproblemen und erfahren, dass Skills maßgeblich zur Emotionsregulation beitragen können.

Anhand von vielen praktischen Übungen, werden Sie ihren eigenen Skillskoffer erarbeiten. Dank dieser erworbenen Fähigkeiten werden Sie im Umgang mit den Jugendlichen mehr Unterstützungsmöglichkeiten anbieten können.

In diesem Seminar lernen Sie, was ausschlaggebend für eine gute emotionale Entwicklung ist und welche Defizite Menschen oftmals erlebt haben, sodass es ihnen in weiterer Folge besonders schwerfällt, ihre eigenen Bedürfnisse gut zum Ausdruck zu bringen und ihre Emotionen zu regulieren.

Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Modulen des Skills Training und schauen uns an, welche Interventionen Sie in Ihrer Arbeit setzen können. Anschließend betrachten wir die verschiedenen Emotionen und überlegen wie diese in ihrem Alltag mit den Jugendlichen besser kommuniziert und reguliert werden können, dabei legen wir den Fokus auf die Förderung der zwischenmenschlichen Kompetenzen und der Stresstoleranz. Abschließend beschäftigen wir uns damit, wie der Selbstwert gesteigert und verfestigt werden kann.

Anhand von verschiedenen Übungen, werden Sie Ihre eigene Achtsamkeit und innere Haltung schulen.

## INHALTE

Was ist und wofür wird das Skills Training angewendet?

Achtsamkeit bei sich und mit anderen

Stresstoleranz und Resilienz

Erkennen und Umgang mit Gefühlen

Förderung zwischenmenschlicher Fertigkeiten

Selbstwertsteigerung

## TERMINE

FAB Organos  
Industriezeile 47a  
4020 Linz  
28.04. - 29.04.2025



**DAUER**  
16 UE

**KOSTEN**  
429,00 € inkl. 10% USt

**LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE**



# 14H ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE-JUGEND

Das 14h (exkl. Pausen) dauernde Seminar "Erste Hilfe für die Seele-Jugend" richtet sich an Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten. Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet Erste Hilfe für die Seele Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und andere Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen.

Ersthelfer:innen erfahren, woran sich Störungsbilder wie Depression, Ängste, Essstörungen, Psychosen, Substanzabhängigkeit und Verhaltenssüchte erkennen lassen und sie können über Behandlungsmöglichkeiten informieren. Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen. Inkl. hochwertigem Handbuch (400 Seiten) sowie Teilnahmebestätigung bzw. Ersthelfer:innen Zertifikat.

## TERMINE

pro mente OÖ  
Wiener Straße 317  
4030 Linz  
mehrere Termine



**DAUER**  
16 UE

**KOSTEN**  
260,00 € inkl. 10% USt

**LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE**

# EXTREMISMUS: PRÄVENTION DURCH AUFKLÄRUNG UND DIALOG

Grundlegendes Ziel des Basisworkshops ist es, den Extremismus-Begriff breiter zu fassen, Perspektivenwechsel zu ermöglichen und Handlungsspielräume für die Praxis zu erweitern. Darüber hinaus werden die Angebote und Methoden der Beratungsstelle vorgestellt.

Fragen, mit denen wir uns im Workshop beschäftigen: Wie können wir uns dem Thema "Extremismus" annähern? Was macht extremistische Ideologien attraktiv? Welche Bedürfnisse stehen dahinter? Wie arbeitet die Beratungsstelle Extremismus?

## ZIELE

Fördern der eigenen Aufmerksamkeit und kritischen Umgangs mit Begrifflichkeiten und Radikalisierungskonzepten

Vermitteln von Basiswissen zur kritischen Auseinandersetzung mit Jugendlichen/ jungen Erwachsenen/ Erwachsenen

Hinterfragen eigener Positionen, Vorurteile und Wertehaltungen

Eröffnen von (neuen) Handlungsspielräumen im Umgang mit Radikalisierung und Extremismus

## METHODEN

theoretische Inputs

praktische Übungen

Gruppendiskussionen,  
Erfahrungsaustausch

## TERMINE

FAB Organos  
Industriezeile 47a  
4020 Linz  
05.06.2025



DAUER  
4 UE

KOSTEN  
99,00 € inkl. 10% USt

[LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE](#)

# MOVIN: MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

## EIN ZUGANG ZU KONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN

Jugendliche mit riskantem Substanzkonsum oder problematischen Verhaltensweisen suchen selten Kontakt zu Hilfs- bzw. Beratungseinrichtungen. Diesbezüglich sind Fachleute aus verschiedenen sozialpädagogischen und sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern wichtige Bezugspersonen. Sie haben häufig engen Kontakt zu Jugendlichen und möchten auch als Gesprächspartner:innen zur Verfügung stehen. Der Umgang mit riskant konsumierenden Jugendlichen ist häufig gekennzeichnet durch Unsicherheit und Ratlosigkeit und mündet oft in Überforderung.

Die Methode der „Motivierenden Gesprächsführung“ kann die Kontaktaufnahme mit diesen Jugendlichen erleichtern. Gerade im alltäglichen Umgang existieren zahlreiche Möglichkeiten um Veränderungsprozesse zu initiieren bzw. zu reflektieren. Dabei geht es nicht um substanzspezifische Belehrungen oder Fachvorträge, sondern um partnerschaftliche Kommunikation auf Augenhöhe um Bedenken und Ambivalenzen der Jugendlichen hinsichtlich ihrer Verhaltensweisen herausarbeiten zu können.

**Ziel:** Mit dieser Weiterbildung erhalten Sie ein Handwerkszeug, das Sie dabei unterstützt, die „pädagogischen Alltagskontakte“ in Ihrem Arbeitsumfeld gezielt für Interventionen zu nutzen.

**Methoden und Umsetzung:** Der größte Teil der Inhalte wird in Theorie und Praxis, durch Rollenspiele und Diskussion vermittelt. So kann Gehörtes gleich ausprobiert und geübt werden. Im dreitägigen Training wechseln anwendungsorientierte Theorie-Inputs, Praxisübungen und Auswertungen einander ab. Die kurzen theoretischen Einheiten zu Gesprächsinterventionen bereiten die praktische Übung vor. In Kleingruppenübungen können die Teilnehmenden anhand der thematisierten Interventionen experimentieren und anschließend vom Feedback und der Auswertung im Plenum profitieren. Abschließend wird der Transfer in die eigene tägliche Praxis vorbereitet.

### ZIELE

Transtheoretisches Modell der Verhaltensänderung (TTM) nach Prochaska und DiClemente

Grundhaltung (Spirit) der Motivierenden Gesprächsführung

Die 4 Prinzipien der Motivierenden Gesprächsführung

Die 4 grundlegenden Prozesse der Motivierenden Gesprächsführung

Die Techniken (OARS) der Motivierenden Gesprächsführung

### TERMINE

Institut Suchtprävention  
Hirschgasse 44  
4020 Linz  
Termin folgt



#### DAUER

3 Tage  
09:00 bis 17:00 Uhr

#### KOSTEN

120,00 €

#### LINK ZUR

[ANBIETER:INNEN SEITE](#)

# FINANZCOACHING

## ERSTE SCHRITTE AUS DER SCHULDENFALLE

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über die relevanten Problemfelder im Zusammenhang mit Schulden und lernen die Instrumente der Schuldenregelung kennen. Dadurch wird ihnen ermöglicht, verschuldete Personen bei der Vorbereitung auf die Schuldenregelung kompetent zu unterstützen.

### INHALT

Kredit, Girokonto und Bürgschaft

Versandhäuser, Mobilfunkanbieter und Inkassobüros

Von der Mahnung bis zur Pfändung

„Gefährliche Schulden“ wie Mietrückstand, Polizeistrafen etc.

Vorbereitung auf die Schuldenregelung

Haushaltsbudget-Planung (Referenzbudgets)

Instrumente der Schuldenregelung

Novellen des Insolvenz- und Exekutionsrechts 2021

### METHODEN

Info-Inputs

Kleingruppenarbeiten

Bearbeitung von Fallbeispielen

### TERMINE

ASB Schuldnerberatung  
GmbH  
Bockgasse 2b  
4020 Linz  
31.03 - 01.04.2025



**DAUER**  
16 UE

**KOSTEN**  
444,00 € inkl. 20% USt

**LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE**



# TÄTERSEITE DER GEWALT

Aggressionen und gewalttätiges Verhalten von Kindern und Jugendlichen und auch Erwachsenen fordern und manchmal überfordern uns. Das Seminar vermittelt Sichtweisen und Handwerkszeug, um in der Arbeit mit Täter:innen die eigene Handlungskompetenz zu erweitern und zu stärken.

Mit der Phaemobberatung / Gewaltberatung arbeiten wir seit über 30 Jahren mit Täter:innen aller Altersstufen in unterschiedlichsten Kontexten.

## INHALT

Unterschiede zwischen Gewalt und Aggression und die Folgen für die Arbeit

Ursachen von Gewalt, Sinn und Funktion von Gewalt

Unterschiede und Berührungspunkte von Täterarbeit und Opferarbeit

Gewaltdynamik

Thema: Verantwortungsübernahme

der Gewaltkreislauf

Prinzipien in der Arbeit mit Tätern:innen

Interventionen in der Arbeit mit den Täter:innen

## AUFBAU/METHODIK

Eigene Themen und Fragen  
werden eingebracht

## ZIELE

Täterdynamik verstehen (ohne  
zu entschuldigen) und für  
Interventionen nutzen

## TERMINE

Pro Juventute  
Bildungsraum  
Naumanngasse  
Naumanngasse 32  
5020 Salzburg  
14.10.2025  
10:00 - 18:00 Uhr  
15.10.2025  
09:00 - 17:00 Uhr



DAUER  
2 Tage

KOSTEN  
382,00 €

[LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE](#)

# SOZIALE INITIATIVE

Menschliche Entwicklung fördern

Soziale Initiative  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Petrumstraße 12  
A-4040 Linz  
0732 77 89 72-0  
office@soziale-initiative.at

[www.soziale-initiative.at](http://www.soziale-initiative.at)

## **ANMELDUNG MITARBEITER:INNEN**

Die von der zuständigen Leitung genehmigte Weiterbildungsmeldung muss spätestens bis zum Anmeldeschluss (1 Monat vor dem Seminar) bei der Personalabteilung einlangen.

Die Anmeldung erfolgt nach Eintreffen der Meldungen. Wir behalten uns Absagen von Seminaren vor, wenn die Mindestteilnahmeanzahl nicht erreicht wird.

Bei Rückfragen:

[querschnitt@soziale-initiative.at](mailto:querschnitt@soziale-initiative.at)  
0732 77 89 72-0

Das Seminarhotel muss bei der Seminaranmeldung gebucht werden - es steht nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung!

## **RAHMENBEDINGUNGEN**

Die aktuellen Rahmenbedingungen sind im SharePoint verfügbar.

